

# Information PUR und ZSM

## zu den Kurs-Übungszeiten

Um Veranstaltungen planen, die zu Verfügung stehenden Räume optimal nutzen zu können und um Ärger und Probleme zu vermeiden, benötigen alle Beteiligten verlässliche Angaben.

Damit die Räume vor- und nachher gut an andere Gruppen übergeben werden können, handelt es sich deshalb nach unseren Teilnahmebedingungen bei allen Kurszeiten um Bruttozeiten, also incl. Umkleiden, Duschen, Auf- und Abbau. Je nach Gruppengröße, Kursangebot, Raum und Jahreszeit ist hierfür vom Dozenten zu Beginn und am Ende ein Zeitkontingent zu berücksichtigen, das nicht für praktische Übungen zur Verfügung steht.

Bei Blöcken mit hintereinander unter gleicher Leitung stattfindenden Kursen ist es möglich, durch organisatorische Maßnahmen Praxiszeit zu gewinnen: So kann der Wechsel zwischen erster/zweiter bis vorletzter/letzter Gruppe pünktlich erfolgen, wenn die Zeit der Folgegruppe vorher für Umkleiden usw. genutzt wird. Damit lässt sich die Umkleidezeit zwar nicht vermeiden, aber halbieren. Bei den mittleren Kursen kann theoretisch sogar zu Beginn und am Schluss ein pünktlicher Wechsel erfolgen. Als gutes Beispiel hier die Umsetzung der Freitagsgruppen:

**Erste Gruppe**            8.30-8.45 h Umkleiden/Duschen 15 Minuten  
                                 8.45-9.35 h Übungszeit 50 Minuten

**Mittlere Gruppe:**    9.35-10.25 h Übungszeit 50 Minuten  
(Umkleiden/Duschen vorher ab 9.20 h und nachher ab 10.25 h)

**Schlussgruppe.**        10.25-11.15 Übungszeit 50 Minuten (ab 10.10 h Umkleiden/Duschen)  
                                 11.15-11.30 Duschen/Umkleiden 15 Minuten

Aus versicherungsrechtlichen Gründen (z.B. Unfallgefahr) müssen Kursleiter/innen den Raum als Letzte verlassen und abschließen. Sollte unmittelbar anschließend die Gruppe eines anderen Dozenten folgen, kann zwischen den Dozenten eine Regelung wie oben beschrieben verabredet werden. Hier muss aber vorher sichergestellt sein, dass der Folgekurs auch wirklich stattfindet – bei Kursausfall, Kursende, Kursverschiebung ö. ä. des Folgekurses ist dies oft ganz unverhofft nicht der Fall, und die Türen bleiben dann offen.

Den Umgang mit den Umkleide- und Praxiszeiten regeln die Dozent/innen von größeren Kursblöcken recht unterschiedlich. Natürlich freuen wir uns, wenn Dozent/innen am Schluss etwas länger bleiben oder zu Beginn früher kommen. Allerdings wird diese Zeit nicht honoriert und wir können dies deshalb auch nicht verlangen.

Sollte die Zeit nicht ausreichen, können Zeit und Kursgebühr auch angepasst werden (sofern dies räumlich und technisch machbar ist) – in diesem Fall benötigen wir vom Dozenten bei der halbjährlichen Programmplanung spätestens bis zum jeweiligen Redaktionsschluss (1.4./1.11.) eine entsprechende Rückmeldung.

Hoffentlich waren unsere Informationen verständlich und nachvollziehbar. Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihr kooperatives Mitwirken bei der Kursorganisation. Für Anregungen und Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit bei PUR (EVK Bergisch Gladbach) unter Tel.-Nr. 02202/122-7300 sowie im ZSM (EVK Köln) unter 0221/479-2299 zur Verfügung.

Jörg Gommersbach-Löffler  
Leiter PUR/ZSM